

Protokoll
der
Mitgliederversammlung 2024



Datum: Samstag, 08. Juni 2024
Ort: Steinhöfelschule, Frauenlobstr. 3, 55262 Heidesheim
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Leitung: Roland Welsch bis zu den Wahlen; Uwe Michalski ab den Wahlen
Protokoll: Annette Krannich

Anwesende:

Vereine, Vorstandsmitglieder und Gäste gemäß Anwesenheitsliste

Unentschuldigt abwesend:

SV Pfeddersheim

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Roland Welsch begrüßt die Anwesenden und dankt den Sfr. Heidesheim für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie Verpflegung.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung (per E-Mail und auf der Homepage als Verkündungsorgan) und die Beschlussfähigkeit fest. **Die Stimmenanzahl beträgt 87 Stimmen** (Stimmverteilung siehe Anhang).

Vertreter des TV Pfeddersheim sind nicht anwesend. Die Mitgliederversammlung beschließt mit 71 Ja-Stimmen und 16 Enthaltungen eine Strafe in Höhe von EUR 50,00. Andreas Kirmeir stellt dem Verein die Strafe in Rechnung.

Marco Stegner stellt den Antrag TOP11 von der Tagesordnung zu streichen. Der Antrag zur Änderung der Turnierordnung wurde zwar in der Einladung aufgeführt, aber erst am Vorabend versandt, so dass in den Vereinen keine Möglichkeit bestand, sich zu dem Antrag zu beraten. Der Antrag wird mit 50 Ja-, 8 Nein-Stimmen und 29 Enthaltungen angenommen. TOP 11 wird von der Tagesordnung gestrichen.

Die Geschäftsführerin Annette Krannich schreibt das Protokoll.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 01.07.2023 wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Ehrungen/Gedenken an die Verstorbenen

Roland Welsch gedenkt gemeinsam mit den Teilnehmern der im vergangenen Jahr verstorbenen Schachfreunden: Beate Tröger (VO Mainz), Norbert Eisenbürger (Mombach), Rudolf Hoffmann (Gau-Algesheim), Hans-Werner Saala (Ingelheim), Karl Kilz (Kreuznach)

Die Meister der Rheinhessenligen werden geehrt:

- 1. Rheinhessenliga: Vorwärts Orient Mainz I
- 2. Rheinhessenliga: Kreuznacher SV II
- 1. Verbandsliga: SV Pfeddersheim
- 2. Verbandsliga: Multatuli Ingelheim III
- Kreisliga: Sfr. Heidesheim V
- Mannschaftspokal: Sfr. Heidesheim V, B-Gruppe: Multatuli Ingelheim
- Jugendliga U12a: Makkabi Wiesbaden
- Jugendliga U12b: Gau-Algesheim
- Jugendliga U20a: Vorwärts Orient Mainz I
- Jugendliga U20b: Multatuli Ingelheim

Die Ausrichter der Jugend-Grand-Prix erhalten ein Dankeschön für die Ausrichtung der Turniere in 2023.

TOP 4 Berichte der Vorstandsmitglieder und der Beauftragten

Die vorliegenden Berichte (auch Kassenbericht) wurden vorab per E-Mail verteilt (siehe Anhang).

Roland Welsch (1. Vorsitzender) trägt seinen vorher eingereichten schriftlichen Bericht mündlich vor. Roland Welsch verabschiedet sich bei der Mitgliederversammlung als 1. Vorsitzender und bedankt sich ausführlich bei seinen Vorstandskollegen und Beauftragten für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Mannschaftsspielleiter tritt der Versammlung um 14:23 Uhr bei. **Die Stimmenanzahl erhöht sich auf 88.**

Peter Reiß ergänzt seinen Bericht darum, dass er sich bei den Ausrichtern des Dähnepokals (SK Bingen, Guntersblum, Kreuznacher SV und Vorwärts Orient) sowie dem Ausrichter der Senioreneinzelmeisterschaft (SK Gau-Algesheim) bedankt.

Christian Wolf trägt seinen Bericht mündlich vor, da er im Vorfeld nicht verteilt wurde.

Andreas Kirmeir ergänzt zu dem Kassenbericht 2023, dass das Rhein Hessische Jugend-Open sowie der C-Trainerlehrgang mit einem finanziellen Plus abgeschlossen wurden. Die Jugendfreizeit war, trotz Übernahme der Kosten für die Betreuer in 2023 kostendeckend, die entsprechenden Zuschüsse wurden erst im Januar 2024 ausbezahlt.

TOP 5 Bericht des Turnierausschusses

Uwe Hinrichs berichtet, dass es keine Vorfälle gab; siehe separater Bericht.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer (in Person von Rainer Goldt und Thomas Klein) bescheinigen dem Schatzmeister eine tadellos geführte Kasse (Rainer Goldt und Thomas Klein haben am 31.05.2024 in Heimersheim die Kasse geprüft). Siehe hierzu Kassenprüfungsbericht im Anhang.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Marco Stegner gab im Namen seines Vereins zu Protokoll, dass der SC Landskrone die Ausrichtung der Schnellschachmeisterschaften 2024 angeboten habe, aber der Vorstand des Schachbundes Rhein Hessens auf das Angebot nicht zurückgekommen sei.

Zu den Plänen, das Rhein Hessische Jugend-Open in 2025 um Erwachsene zu ergänzen, gibt Peter Reiß zu bedenken, dass es momentan keine Rhein Hessischen Meisterschaften im Erwachsenenbereich gibt. Er bittet zuerst eine Wiederbelebung der Meisterschaft in Erwägung zu ziehen.

Kresimir Sulic ergänzt, dass die Turnierangebote ggf. nicht passend sind, wenn sie nicht ausreichend angenommen werden. Es gibt nur wenige Angebote in Rhein Hessens für Erwachsene.

Klaus Zachmann weist auf das Wormser Nibelungen Open vom 03. bis 06.10.24 hin.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 8 Entlastung des Vorstands

Thomas Klein beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet (erfolgt mit Entlastung des Schatzmeisters).

TOP 9 Wahlen

Rainer Goldt wird als Wahlleiter bestimmt und nimmt das Amt an. Folgende Wahlen der Vorstandsmitglieder werden durchgeführt:

Vorstand

Für die Wahl des ersten Vorsitzenden wird Uwe Michalski vorgeschlagen. Uwe Michalski stellt sich der Mitgliederversammlung vor und betont, dass er den Vorsitz nur für eine Wahlperiode von zwei Jahren übernehmen wird. Er möchte eine Personalfindungskommission von vier Personen zusammenstellen, die in der Wahlperiode einen neuen 1. Vorsitzenden suchen sollen.

Für die Personalfindungskommission melden sich Ralph Biewer (nach Rücksprache von Thomas Klein), Stefan Ritzheim, Kresimir Sulic und Rainer Goldt. Der SC Landskrone wird ggf. noch einen weiteren Vertreter entsenden. Gäste sind gerne willkommen.

1. Vorsitzender Uwe Michalski (einstimmig gewählt)

Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Mitgliederversammlung

2. Vorsitzende Dr. Dorothee Mönch (einstimmig gewählt)

Sie nimmt die Wahl an.

Die Stimmenanzahl erhöht sich **auf 89 Stimmen.**

Geschäftsführerin Annette Krannich (einstimmig gewählt)

Sie nimmt die Wahl an.

Jugendleiter Christian Wolf (einstimmig gewählt)

Er nimmt die Wahl an.

Mannschaftsspielleiter Stefan Ritzheim (einstimmig gewählt)

Er nimmt die Wahl an.

Der Vertreter des TV Guntersblum Klaus Zachmann verlässt die Versammlung um 15:30 Uhr bei. **Die Stimmenanzahl reduziert sich auf 87.**

Der Posten des Einzelspielleiters ist momentan vakant. Stefan Ritzheim stellt sich zur Wahl, gibt aber zu bedenken, dass er sich ausschließlich um die Pflichtturniere wie Blitz und Schnellschach kümmern wird. Peter Reiß setzt den Dähnepokal fort.

Einzelspielleiter Stefan Ritzheim (einstimmig gewählt)

Er nimmt die Wahl an.

Schatzmeister Andreas Kirmeir (einstimmig gewählt)

Er nimmt die Wahl an.

Beauftragte:

Die Beauftragten werden seitens der Mitgliederversammlung wie folgt bestätigt / bzw. neu ernannt:

Peter Reiß erwähnt, dass er den Beauftragten für Damen-/Senioren-schach nur für das Seniorenschach ausfüllt. Dorothee Mönch bittet, die Bezeichnung auf Frauenschach anzupassen und ggf. das Amt des Beauftragten für Damen-/Senioren-schach zu trennen.

Beauftragter für Seniorenschach: Peter Reiß (einstimmig bestätigt)

Peter Reiß wird die Amtsgeschäfte des Beauftragten für Vereinsentwicklung nur bis zur nächsten Vorstandssitzung fortführen, damit der Vorstand die Möglichkeit hat, einen neuen Beauftragten zu ernennen

Beauftragter für Vereinsentwicklung: Peter Reiß (einstimmig bestätigt)

Beauftragter für Material: Thomas Breckner (einstimmig bestätigt)

Beauftragter für Ausbildung: Peter Faiß (einstimmig bestätigt)

Beauftragter für Internet: Bernhard Giesau (einstimmig bestätigt)

Beauftragte für Passwesen/DWZ: Annette Krannich (einstimmig bestätigt)

Für das bisher vakante Amt des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit meldet sich Dzvinka Gyácsok. Der Vorstand nimmt das Angebot gerne an.

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit: Dzvinka Gyácsok (einstimmig bestätigt)

Marco Stegner bietet an, das Amt des Beauftragten für Schulschach zu übernehmen, unter der Voraussetzung dass er in Landskrone einen BfD gewinnen kann, was sehr wahrscheinlich ist. Sollte er doch den Beauftragten für Schulschach anschließend nicht übernehmen können, erklärt er sich bereit, die Rhein Hessischen Schulschachmeisterschaften 2025 durchzuführen.

Beauftragter für Schulschach: Marco Stegner (einstimmig bestätigt)

Die Stimmenanzahl erhöht sich **auf 88 Stimmen**.

1. Jugendsprecher: Dzvinka Gyaszok (einstimmig bestätigt)

2. Jugendsprecher: Florian Strauß (einstimmig bestätigt)

Für die Mitgliederversammlung des SBRP werden vier Delegierte gesucht. Peter Reiß, Andreas Kirmeir, Roland Welsch, Thomas Klein und Bernhard Giesau melden sich. Für die Jugendversammlung der SJRP (14.9. in Alzey) melden sich Thomas Klein und Thomas Breckner, ein weiterer Delegierter wird noch gesucht.

TOP 10 Haushaltsplan 2025

Andreas Kirmeir erläutert den Haushaltplan 2025. Eine Beitragserhöhung seitens des Schachbundes Rhein Hessens ist nicht vorgesehen.

Marco Stegner informiert die Versammlung, dass der Deutsche Schachbund die Beiträge erhöht hat. Diese Erhöhungen leitet der Schachbund Rhein Hessens an die Vereine weiter.

Peter Reiß fordert einen expliziten Posten für Ausrichter Kosten für die Ausrichtung des Dähnepokals und Seniorenmeisterschaften. Aufgrund der guten Kassenlage des Schachbundes Rhein Hessens ist eine finanzielle Unterstützung der Vereine jederzeit möglich. Im Haushaltsplan ist auch eine Position in Höhe von EUR 2.500 für sonstige Turniere eingeplant.

Kresimir Sulic wünscht sich vom Vorstand, dass nicht nur Ausrichter für Jugendturniere, sondern alle Ausrichter mit einem Obolus im Rahmen der Mitgliederversammlung bedacht werden.

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Anträge

Das Top wurde von der Tagesordnung gestrichen.

TOP 12 Spielbetrieb 2024/2025

Stefan Ritzheim berichtet, dass die Situation mit zwei Termingruppen besonders in den unteren Ligen unzufriedenstellend ist. Viele Vereine haben eine hohe Belastung durch das Spielen mehrerer Mannschaften am gleichen Spieltag auf seine Umfrage zurückgemeldet. Stefan Ritzheim bittet die Mitgliederversammlung um Vorschläge.

Folgende Punkte werden kontrovers in der Mitgliederversammlung diskutiert:

- Aufteilung der 2. Verbandsliga, Kreisliga und Bezirksliga in eine 2. Verbandsliga für Termingruppe 1 und Termingruppe 2
- Eine Zusammenlegung der 6er Mannschaften und 4er- bzw. 5er Mannschaften soll in der nächsten Saison nicht mehr erfolgen, um einen sportlichen Aufstieg in der 2. Verbandsliga zu ermöglichen. Es sollen zumindest nur die Spiele der Mannschaften für den Aufstieg, die für die 2. Verbandsliga eine 6er Mannschaft gemeldet haben.
- Zusätzlich wird der Vorschlag unterbreitet, nur die ersten vier Bretter zu werten.

Die Mitgliederversammlung ist sich einig, dass es für das Problem der zwei Termingruppen keine Lösung gibt. Die Vereine unterstützen den vom Mannschaftsspielleiter vorgelegten Vorschlag für die Aufteilung der Termingruppen. Die Vereine müssen das bei der Meldung ihrer Mannschaften berücksichtigen.

Die Mannschaften müssen bis zum 15.7., bis 1.8. die Aufstellung gemeldet werden. Die Vereine werden gebeten, die Meldung, wenn möglich, bereits vor dem 15.7. vorzunehmen. Der Mannschaftsspielleiter verteilt anschließend die finale Zusammensetzung der Ligen sowie Spielpläne. Die Vereine haben dann nochmal die Möglichkeit, Einwände einzubringen.

TOP 13 Verschiedenes

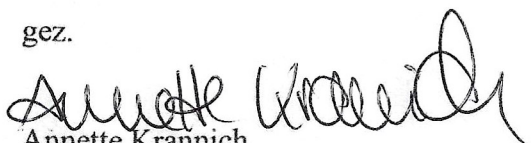
Marco Stegner informiert, dass die Bedenkzeit in der Bundesliga auf 90+30+30s gekürzt wird und erwartet, dass diese Reduzierung sukzessive in den unteren Klassen umgesetzt wird.

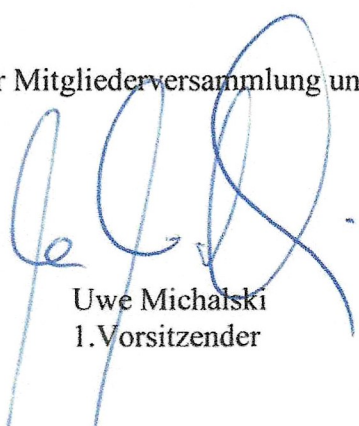
Peter Reiß weist auf den Meldeschluss der Seniorenmannschaftsmeisterschaft – 15.07. Mannschaft, 01.08. Aufstellung - hin. Der Dähnepokal soll in diesem Jahr bereits im Herbst (angepeilte Termine: 21.09., 19.10., 16.11.24) stattfinden. Die Ausschreibungen folgen.

Stefan Ritzheim berichtet kurz über die neue Mitgliederverwaltung nulight. Es soll noch ein Update folgen, ab dem die Vereine auch nicht aktive und nicht passive Mitglieder pflegen können. Sobald das Update erfolgt ist, schickt er die Zugänge an die interessierten Vereine und organisiert einen Infoabend per Videokonferenz.






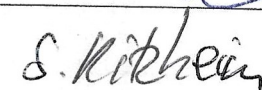
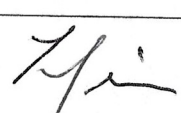

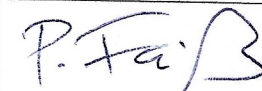


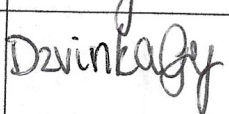
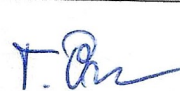

Uwe Michalski bedankt sich bei den Teilnehmern der Mitgliederversammlung und wünscht allen eine schöne Sommerzeit.

gez.


Annette Krännich
Protokollführer

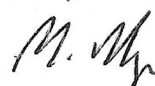

Uwe Michalski
1. Vorsitzender

Anwesenheitsliste für die Mitgliederversammlung des Schachbundes Rheinhessen am ^{08.06.24}~~01.07.2023~~
 in ~~Wegheim~~ Heidesheim

Verein/Funktion	Name	Unterschrift	Anzahl der Stimmen
1. Vorsitzender	Roland Welsch		1
2. Vorsitzender	Matthias Rapp		1
Geschäftsführerin/Beauftragte Passwesen	Annette Krannich		1
Schatzmeister	Andreas Kirmeier		1
Jugendleiter	Christian Wolf		1
Verbandsspielleiter Mannschaftsturniere	Stefan Ritzheim		1
Ehrevorsitzender	Kurt Klein		1
Beauftragter Seniorenschach/ Breitensport	Peter Reiß		1
Beauftragter Ausbildung	Peter Faiß		1
Beauftragter Material	Thomas Breckner		1
Beauftragter Internet	Bernhard Giesau		1
Jugendsprecher	Dzvinka Gyaczok Florian Strauß		1
SV Alzey	T. Breckner		2
Kreuznacher SV	Rainer Goldt		6

Beauftragter
Schulschach

Marco
Stegner



1 ~~18~~ 20

SK Bingen	Uwe Hinnichs	U H A	4
TSG Bretzenheim	Andreas Krempel	kel	2
SV Bodenheim	CHRISTOPH HERMANN	Ch	2
Sfr. Heidesheim	Annette Kraunich	A. Kraunich	9
Sfr. Heimersheim	Thomas Klein	T Klein	3
SK Gau-Algesheim	Marius Friedrich	M Friedrich	5
SV Multatuli Ingelheim	Roland Velsch	R Velsch	5
SC Landskrone	Mario Steyner	M Steyner	8
Sfr. Mainz	Uwe MICHALSKI	U Michalski	11
Schott Mainz	Kresimir Sulic	Kresimir Sulic	6
SV Mombach	Volker KROPP	V. Kropp	3
Vorwärts Orient Mainz	Wolfgang Raab	W. Raab	8
SV Pfeddersheim			2
TV Guntersblum	Klaus Zachmann	K Zachmann	2
SC Lörzweiler	Peter Faip	P. Faip	1

1. Vorsitzende
nach Wahlen

Uwe
Michalski

2. Vorsitzende
nach Wahlen

Dorothea
Mies

Uwe Michalski
Dorothea Mies

69
18
87
88 89

	<h1>Schachbund Rheinhessen</h1>		
1. Vorsitzender	Roland Welsch Birkenstraße 14 55218 Ingelheim	Tel.: 06132-86575 Mobil: 0151-62841935 E-Mail: welsch.roland@t-online.de	Ingelheim, 23.05.24

Bericht des 1. Vorsitzenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 08.06.2024

Liebe Schachfreunde,

nach achtjähriger Tätigkeit im Vorstandstand des Schachbundes Rheinhessen, zunächst als 2. Vorsitzender später als 1. Vorsitzender, hatte ich im letzten Jahr den Entschluss gefasst, nicht mehr für ein Vorstandsamt zu kandidieren.

Ein Wechsel an der Spitze des Verbandes ist eine gute Chance neue Impulse zu setzen und alte Traditionen zu überdenken. Insofern bin ich zuversichtlich, dass der Schachbund Rheinhessen von einer neuen Vorstandsspitze profitieren wird. Dabei dürfen wir alle nicht außer Acht lassen, dass der Erfolg eines Vorstands nicht unwesentlich von der Mitwirkung der Vereine abhängig ist und sind deshalb alle aufgefordert diesen tatkräftig zu unterstützen.

In meinem letzten Bericht als 1. Vorsitzender möchte ich auf den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung zurückblicken.

Auch in den vergangenen zwölf Monaten gelang es nicht alle Vorstandsposten zu besetzen. Nach wie vor fehlt der Einzelspielleiter sowie die Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und Schulschach. Während die Aufgaben des Einzelspielleiters von anderen Vorstandsmitgliedern übernommen wurden, waren Defizite bei der Pressearbeit und im Schulschachbereich unübersehbar. Nicht alles kann ein dezimierter Vorstand ausgleichen.

Abgesehen von diesem Manko dürft ihr mit der Arbeit des Vorstandes sehr zufrieden sein. Daher möchte ich allen meinen Vorstandskollegen und den Beauftragten für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit aufrichtig und herzlich danken.

Viele Abläufe für eine reibungslose Vorstandsarbeit im Schachbund Rheinhessen erfolgen im Hintergrund. Mit Annette Krannich hattet ihr in erster Linie bei An- und Abmeldungen von Vereinsmitgliedern zu tun. Ihre Arbeit als Geschäftsführerin ist für die Vereine nicht so offensichtlich. Ihre zuverlässige Vor- und Nachbereitung von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen inklusive Protollführung war für mich eine äußerst wertvolle Unterstützung.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Vorstandes, aus der Sicht der Vereine wahrscheinlich sogar die wichtigste Aufgabe, ist für einen geordneten Spielbetrieb der Rheinhessenligen zu sorgen. Diese Aufgabe hatte Stefan Ritzheim im letzten Jahr übernommen und zuverlässig erfüllt. Wir alle können froh sein, einen so erfahrenen Mannschaftsspielleiter in unseren Reihen zu haben. Darüber hinaus hat er die Leitung der Schnellschach- und Blitzmeisterschaft übernommen.

Eine zentrale Herausforderung für alle Vereine ist eine nachhaltige Nachwuchsförderung. Der Schachbund kann hier nur unterstützend mitwirken, indem er entsprechende Angebote unterbreitet. Mit Christian Wolf haben wir nicht nur einen engagierten Jugendleiter, sondern auch jemanden im Vorstand, der mit neuen Ideen die Jugendförderung in Rheinhessen voranbringt. Jugend Grand Prix mit DWZ-Cup, Rheinhessen Open, Jugendfreizeit sind nur einige dieser Angebote.

An dieser Stelle möchte ein paar kritische Anmerkungen einbringen. Wenn, wie erwähnt die Nachwuchsförderung eine der wesentlichen Aufgaben eines jeden Vereins ist, verstehe ich nicht, dass die Angebote des Schachbundes Rheinhessen nicht intensiver genutzt werden. Die Gründe hierfür zu analysieren und in Zusammenarbeit zwischen Vereinen und dem neu zu wählenden Vorstand sehe ich eine Aufgabe, die ich euch allen mit auf den Weg geben möchte.

Einen weiteren Bereich, den man im Vorstand nicht unterschätzen darf, sind die Finanzen. Wer im Verein schon einmal diesbezüglich Probleme hatte, weiß wovon ich spreche. Wir im Schachbund Rheinhessen können uns glücklich schätzen, dass Andreas Kirmeir unser Schatzmeister ist. Für mich war die Kassenführung während meiner gesamten Amtszeit der Bereich, um den ich mir die geringsten Gedanken machen musste, weil ich wusste, dass Andreas alles im Blick hat.

Aber nicht nur den Vorstandsmitgliedern, ebenso den Beauftragten gebührt mein Dank.

Seit Peter Faiß den Ausbildungsbereich übernommen hat, sind die Angebote an Aus- und Fortbildung deutlich erweitert worden. Hervorheben möchte ich nur den im vergangenen Jahr durchgeführten C-Trainerlehrgang. Aber auch zu diesem Bereich gibt es ein paar kritische Worte von mir. Die Angebote werden von den Vereinen nach meiner Auffassung zu wenig genutzt. Wer im Verein die Spielstärke seiner Mitglieder, insbesondere der Jugendlichen, fördern möchte sollte ein entsprechendes Training anbieten. Hierfür sind gut ausgebildete Trainer eine Voraussetzung.

Ein ähnliches Bild ergibt ein Blick auf die Ausbildung von Schiedsrichtern. Ich bin immer wieder erstaunt über die mangelhafte Regelkunde vieler Mannschaftsführer der rheinhessischen Ligen und wie wenig die Vereine dafür tun, um Abhilfe zu schaffen.

Unser Beauftragter für Seniorenschach und Vereinsentwicklung Peter Reiß hat ebenfalls einen sehr guten Beitrag geleistet. Neben der Senioreneinzel- und mannschaftsmeisterschaft hat er zusätzlich die Ausrichtung des Dähnepokals übernommen. Mit der Senioreneinzelmeisterschaft hat er das Angebot des Schachbundes um ein sehr schönes Turnier erweitert.

Des Weiteren möchte ich Bernhard Giesau, unserem Beauftragten Für Internet danken. Seit er diese Aufgabe übernommen hat, ist unsere Homepage von Jahr zu Jahr attraktiver geworden.

Abschließend möchte ich auch noch unserem Beauftragten für das Materialwesen Thomas Breckner danken. Nachdem dieses Amt einige Zeit vakant war und wir für unser Spielmaterial einen Raum anmieten mussten, können wir uns dieses Geld jetzt wieder sparen. Zudem ist Thomas immer zuverlässig bei der Anlieferung und Abholung des Materials für unsere Turniere im Schachbund.

Abschließend möchte nochmals auf mein eingangs gemachtes Statement eingehen, dass der Vorstand auf die Unterstützung und Mitwirkung der Vereine angewiesen ist. Hier hätten wir uns als Vorstand des Schachbundes manchmal etwas mehr Entgegenkommen gewünscht. Das betrifft insbesondere die Ausrichtung der Turniere des Schachbundes. Hier würde ich mir für den neuen Vorstand wünschen, dass die Vereine von sich aus anbieten würden Turniere auszurichten und der Vorstand nicht als Bittsteller von Verein zu Verein tingeln muss.

Schließen möchte ich meinen Bericht mit Dank an euch, dass ihr mir in den vergangenen Jahren das Vertrauen geschenkt habt den Schachbund Rheinhessen zu leiten. Dieses Vertrauen war für mich eine Verpflichtung, die ich gerne angenommen hatte.

Roland Welsch

Schachbund Rheinhessen e.V.

Geschäftsführerin

Annette Krannich

E-Mail: annette.krannich@gmx.de



Bericht zur Mitgliederversammlung 2024

In meiner Funktion als Geschäftsführerin habe ich die Mitgliederversammlung des Schachbundes Rheinhessens 2023 vorbereitet, das Protokoll der Mitgliederversammlung geschrieben und auf der Homepage des Schachbundes Rheinhessen veröffentlicht. Des Weiteren habe ich die Vorbereitung und Protokollführung bei den Vorstandssitzungen übernommen.

Im Bereich Spielberechtigung habe ich alle Neu- und Ummeldungen sowie Abmeldungen bearbeitet. Im Bereich Mitgliederverwaltung habe ich alle eingegangenen Adress- und Vorstandsänderungen in die Mitgliederdatenbank (Mivis) eingepflegt sowie Mitgliederstatistiken (bspw. Stimmverteilung auf der Mitgliederversammlung oder Mitgliedsbeiträge der Vereine für den Schachbund Rheinhessen) erstellt. Anfang 2024 wurde ein neues System für die Mitgliederverwaltung nulight eingeführt. Für die Vereine hat sich dadurch nichts geändert. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Stefan Ritzheim, der die Neueinführung für den Schachbund Rheinland-Pfalz begleitet hat, so dass ein reibungsloser Übergang erfolgen konnte.



Weiterhin habe ich in Zusammenarbeit mit Christian Wolf die erste gemeinsame Schachfreizeit des Schachbund Rheinhessens in den Sommerferien 2023 in der Jugendherberge Homburg organisiert. Mit knapp 40 Teilnehmern war die Freizeit ein voller Erfolg und wird auch 2024 wieder angeboten.

Im Januar 2024 habe ich gemeinsam mit meinem Verein Sfr. Heidesheim die rheinhessischen Jugendeinzelmeisterschaften 2024 durchgeführt.

Marco Stegner hatte im Februar 2024 die rheinhessischen Schulschachmeisterschaften in der Heinrich Mumbächer Schule in Mainz organisiert. Mit 35 Mannschaften und einem erstmals durchgeführten Einzelturnier waren die Meisterschaften ein großer Erfolg. An diesem Tag habe ich Marco als Turnierleiter der Grundschulen unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Krannich, Mainz, den 01.05.2024
Geschäftsführerin

	<h1>Schachbund Rheinhausen</h1>		
Jugendleiter	Christian Wolf	Tel.: 0178/6575016 E-Mail: jugend@rheinhessenschach.de	07.06.2024

Bericht zur Mitgliederversammlung am 08.06.2024

Liebe Schachfreunde,

die rheinhessische Jugendliga fand wie gewohnt statt, wieder mit Beteiligung des Gastes aus Wiesbaden.

Die U12 und U20 spielten wir diesmal jeweils zweigleisig.

Die U12A mit 4, die U12B mit 5, die U20A mit 6 und die U20B mit 4 Mannschaften.

Auffällig war in diesem Jahr die hohe Anzahl von nicht gespielten Mannschaftskämpfen, durchschnittlich fiel jeder vierte aus. Bitte plant ggf. im nächsten Jahr eine Mannschaft weniger ein oder bildet Spielgemeinschaften.

Das Rhein Hessische Jugend-Open wurde wieder in Mainz ausgetragen. Im Vergleich zum Vorjahr war die Teilnehmerzahl erneut rückläufig auf 81 (-7), trotz Anhebung der Altersgrenze auf 25 Jahre. In der U25 waren 18 Spieler (von 39) aus Rheinhausen vertreten, in der U12 jedoch nur 9 (von 32).

Mit diesen Teilnehmerzahlen bringt eine Ausrichtung im nächsten Jahr keinen Sinn mehr, da der Aufwand in keiner Relation zu den Einnahmen steht, wie auch Orient als Ausrichter festgestellt hat. Eine Überlegung wäre es im nächsten Jahr die Jugend aus dem Titel zu streichen, extra Ratinggruppen für die Jugend vorzusehen und die Rhein Hessische Meisterschaft zusammen damit auszuspielen. Ich würde mich über Vorschläge zur konkreten Ausgestaltung freuen.

Jugend-Grand-Prix mit integrierten DWZ-Cups fanden und finden weiterhin statt.

Der im Dezember letzten Jahres jedoch mit sehr geringer Beteiligung, obwohl die Spielstätte in Mainz recht zentral für Rheinhausen gelegen war. Wir werden daher für die kommenden Jahre auf den Monat Dezember verzichten.

Der erste JGP des Jahres fand im April in Dienheim statt, weitere werden am 06.07. in Mainz, am 28.09. in Mainz und am 16.11. in Kreuznach stattfinden.

Ein neues Format ist der zweirundige DWZ-Cup mit erhöhter Bedenkzeit im Vergleich zum dreirundigen. Wie gut er angenommen wird, muss sich im Rest des Jahres zeigen.

Die Jugendeinzelmeisterschaft wurde dieses Jahr in Heidesheim durchgeführt. Es nahmen 56 Spieler teil (+18 zum Vorjahr). Der Ausrichter fürs nächste Jahr wird noch gesucht.

Die Sommerfreizeit hat viel Spaß gemacht, Kinder und Betreuer haben sich besser kennen gelernt. Noch einmal die Bitte, dass alle Vereine aktiv einen Betreuer suchen, sobald sie mehrere Kinder abstellen. Wir sollen die Last gleichmäßig verteilen.

Christian Wolf



SCHACHBUND RHEINHESSEN e.V.

Verbandsspielleiter

Stefan Ritzheim, Kreuzstraße 82, 55120 Mainz

☎ 0151-62945289, E-Mail: stefan.ritzheim@t-online.de

10.05.2024

Bericht zur Mitgliederversammlung 2024

Liebe Schachfreunde,

ich habe diese Saison die Mannschaftsmeisterschaften Rheinhausen verantwortet. Die Meister der Saison 2023/4:

- 1. Rheinhausenliga: Vorwärts Orient Mainz I
- 2. Rheinhausenliga: Kreuznacher SV II
- 1. Verbandsliga: SV Pfeddersheim
- 2. Verbandsliga: Multatuli Ingelheim III
- Bezirksliga: Schachfreunde Mainz VI
- Kreisliga: Schachfreunde Heidesheim V

Wir haben hier diesmal nur in zwei Turniergruppen gespielt und die Strafen für freie Bretter umgestellt. Des Weiteren spielten die 4er-, 5er- und 6er-Mannschaften erstmals in einer Liga.

Des Weiteren habe ich die Ausrichtung des Mannschaftspokals verantwortet. Im Finale stehen die Schachfreunde Mainz I und die Schachfreund Heidesheim.

Ich war auch Turnierleiter bei der Schnellschacheinzelmeisterschaft sowie der Blitzeinzelmeisterschaft. Beide Turniere fanden in Ingelheim statt. Sieger der Schnellschacheinzelmeisterschaft wurde Dr. Johannes Carow und Sieger der Blitzeinzelmeisterschaft Paul Hinrichs (beide von den Schachfreunden Heidesheim).

Zusätzlich war ich anfang Januar als Turnierleiter bei der Jugendeinzelmeisterschaft in Heidesheim im Einsatz.

Details zu den Ergebnissen aller hier erwähnten Turniere findet man auf der Homepage des Schachbundes Rheinhausen www.rheinhessenschach.de

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Ritzheim, VSL



SCHACHBUND RHEINHESSEN e.V.

Kassenbericht 2023

Alle Angaben in €

	Ist	2023	Plan	2023
Gesamteinnahmen		33.809,50		19.396,00
0 1 Gewinnvortrag		0,00		0,00
Entnahme aus Rücklage				
0 2 Einnahmen, Vereinsbeiträge		13.657,00		12.946,00
0 Beiträge DSB		5.387,50		5.282,50
0 Beiträge SB RP		3.258,00		3.203,00
2110 Beiträge SB Rhh		5.011,50		4.460,50
0 3 Zuschuss Sportbund Rhh.		1.322,00		2.700,00
2301 Zuweisungen Sportbund Rhh.		1.172,00		2.700,00
2303 Zuweisungen Sportbund Rhh.		150,00		0,00
0 4 Ausbildung		8.450,00		3.520,00
Zuschuss Üb.Leiter Sportbund Rhh		0,00		540,00
Zuschuss Üb.Leiter Sportbund Rhh (Vorjahr)		0,00		180,00
2401 Turnierleiter / Schiedsrichter, Selbstbeteilig.		5.445,00		400,00
2402 Selbstbeteiligung / Gebühr Kader		0,00		0,00
2404 Gebühr A- Kader		1.212,50		1.000,00
2405 Gebühr B- Kader		840,00		800,00
2406 Gebühr C- Kader		952,50		600,00
0 5 Strafen, Gebühren		0,00		0,00
Turnierstrafen		0,00		0,00
2352 Ordnungsstrafen		0,00		0,00
Protestgebühren		0,00		0,00
2352 Ordnungsstrafen aus Vorjahren		0,00		0,00
0 6 Zinserlöse		0,00		0,00
Zinserlöse Girokonto MVB				0,00
4700 Zinserlöse Festgeld MVB		0,00		0,00
0 7 Sonstige Einnahmen		10.380,50		230,00
3221 Einnahmen Spenden (Geld)		0,00		0,00
3230 Einnahmen Spenden (Verzicht)		300,00		150,00
2111 Einnahmen aus Spielbetrieb		87,50		80,00
5724 EinnahmenSchachjugend Rhh.		6.840,00		0,00
6570 Veranstaltungsgebundene Zuschüsse		228,00		0,00
5725 Einnahmen Startgeld JugendOpen		2.925,00		0,00

Gesamtausgaben		31.584,84	19.396,00
0 1	Gewinnrückstellungen	0,00	0,00
0 2	Abschreibungen	0,00	0,00
2500	Abschreibung Computer	0,00	0,00
0 3	Geförderte Ausgaben des Sportbundes Rhh.	3.520,25	3.360,50
2753	Versicherungen	462,90	470,00
2561	Reisekosten Vorstandsmitglieder	0,00	170,00
	Sonstige Ausgaben Vorstandmitglieder	0,00	0,00
	EDV Hard- und Software	0,00	0,00
	Porto	0,00	8,00
2702	Telefon- / Online-Gebühren	0,00	0,00
2701	Bürobedarf	0,00	0,00
2661	Mietkosten	48,25	462,00
2703	Einzugskosten	0,00	0,00
2703	Bankgebühren	74,20	75,00
2801	Vereinsmitteliungen (Strato)	48,00	100,00
2510	Homepage-Kosten	0,00	0,00
0	Schachmaterial	0,00	0,00
2700	Kosten der Mitgliederverwaltung	0,00	25,50
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	0,00	0,00
2803	Ausbildungskosten	0,00	0,00
2804	Lehr- und Jugendarbeit	0,00	150,00
2810	Repräsentationskosten	0,00	0,00
5878	Spielmaterial	1.386,90	0,00
	Kopierkosten	0,00	0,00
2802	Ehrungen / Präsente	0,00	0,00
	Urkunden	0,00	0,00
2664	Reparaturen	0,00	100,00
	Sonstige Ausgaben	0,00	0,00
2510	Ehrenamtszuschale	1.500,00	1.800,00
	Protestgebühren	0,00	0,00
	Sonstiges Schachbund RLP	0,00	0,00
0 4	Honorare Übungsleiter	2.532,00	4.500,00
2554	A-Kader	1.467,00	1.800,00
2555	B-Kader	0,00	1.800,00
2556	C-Kader	1.065,00	900,00
0 5	Honorar, Ausbildung	4.257,28	600,00
	TL, Schiedsrichter, Trainer	0,00	600,00
2550	Übungsleiter / C-Trainer-Ausbildung	4.257,28	0,00
	Turnierleiter / Schiedsrichter	0,00	0,00
	Schulschachpatent	0,00	0,00
0 6	Beitrag an DSB und SBRP	8.645,50	8.485,50
2752	Beitrag Deutscher Schachbund	5.387,50	5.282,50
2751	Beitrag Schachbund Rhld.-Pfalz	3.258,00	3.203,00

0 7 Preisgelder für Turniere	647,34	650,00
5650 Vereinsmannschaftsmeisterschaft	100,00	100,00
5650 Einzelmeisterschaft	20,00	0,00
5650 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	0,00	0,00
5650 Pokal-Einzelmeisterschaft	0,00	50,00
5650 Schnellschach-Einzelmeisterschaft	150,00	0,00
5650 Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	0,00	100,00
5650 Blitz-Einzelmeisterschaft	275,00	200,00
5651 Sachpreise Rhein Hessische Meisterschaften	102,34	0,00
5652 Beteiligung Pfälzischer Schachkongress	0,00	200,00
0 8 Sonstige Turnierausgaben	416,10	0,00
Vereinsmannschaftsmeisterschaft	0,00	0,00
Einzelmeisterschaft	0,00	0,00
Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	0,00	0,00
Pokal-Einzelmeisterschaft	0,00	0,00
Schnellschach-Einzelmeisterschaft	0,00	0,00
5570 Sonstige Kosten Meisterschaften	416,10	0,00
0 9 Förderung Schachjugend Rhh.	11.566,37	1.800,00
5820 Personalkosten Übungsleiter / Trainer	96,80	0,00
6839 Miete und Verpflegung Jugendherberge	8.183,15	0,00
6800 Personalkosten (Betreuer Rhh JEM)	176,20	0,00
5874 Zuschuss TN an DM / EM / WM	600,00	400,00
5870 Preisgelder Schachjugend Rhh.	0,00	0,00
5871 Sachpreise Schachjugend Rhh.	361,97	700,00
5872 Pokale und Medaillen SJ Rhh	198,14	700,00
5875 Kosten JugendOpen	1.950,11	0,00
8150 Wareneinkauf JugendOpen	0,00	0,00
Gewinn /Verlust	2.224,66	0,00

Abrechnung 2023

Kontostand zu Beginn des Geschäftsjahres	=	9.590,69
Einnahmen 2023	+	33.809,50
	+	
Ausgaben 2023	-	31.584,84
Kontostand am 31.12.2023	=	11.815,35

Für den Inhalt:

Andreas Kirmeir

(Schatzmeister SB Rhh)

67547 Worms, den 31.05.2024

Beauftragter für Ausbildung

Peter Faiß

pfaiss@gmx.de

Bericht zur Mitgliederversammlung 2024

C-Trainerlehrgang 2023

Der Ausbildungslehrgang für C-Trainer konnte 12 Teilnehmer verzeichnen, davon haben 11 den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Die meisten Teilnehmer (5) kamen vom SV Ingelheim, 3 vom SC Landskrone, je einer von Sfr. Heidesheim, VO Mainz und SK Bingen.

Gesamtleiter war B-Trainer Peter Binner, als Referenten konnte Kresimir Sulic, Andrej Dobkov, Holger Borchers, Johannes Carow und Paul Perske gewonnen werden.

Bestandteile des Lehrgangs waren auch ein Schulschachpatent-Lehrgang (14 Teilnehmer, Leiter Dr. Mario Ziegler) und ein Verbandsschiedsrichter-Lehrgang (10 Teilnehmer, Leiter Stefan Ritzheim und Peter Faiß).

Aus- und Fortbildungen 2024/25

Wir haben für 2024 einen Lehrgang für Verbandsschiedsrichter und regionale Schiedsrichter ausgeschrieben, Termine sind 31.8., 1.9. und 21.9. Das VSR-Wochenende liegt direkt nach dem Ende der Sommerferien, vor Saisonbeginn und wurde von sonstigen rheinhessischen Terminen frei gehalten.

Von Seiten einiger rheinhessischer Schachfreunde wurde Interesse an einem weiteren Schulschachpatent-Lehrgang geäußert. Bei ausreichender Teilnehmerzahl kann ggf. 2025 ein Lehrgang durchgeführt werden. Interessenten können sich gerne frühzeitig melden.

Ausbildungsseite auf Homepage

SBRhh-Homepage: [Startseite](#) → [Ausbildung](#)

Hier werden Informationen zur Ausbildung veröffentlicht, auch Verweise auf interessante Lehrgänge anderer Verbände.

Lehrgang Verbandsschiedsrichter



Der Lehrgang ist für **alle Schachspieler** geeignet, insbesondere Mannschaftsführer, Turnierleiter, Trainer und Jugendbetreuer

Für jeden Verein sind kompetente Turnierleiter und Schiedsrichter wichtig. Sie treffen Entscheidungen in Turnieren und Mannschaftskämpfen und geben zu Regelfragen Auskunft.

Der Lehrgang findet an folgenden Terminen statt:

Sa 31.08.2024 9 - 18 Uhr
So 01.09.2024 9 - 18 Uhr

Die Inhalte des Lehrgangs sind

- FIDE-Schachregeln
- Turnierordnungen
- Turniersysteme
- Turnierorganisation
- Spielberechtigungswesen, DWZ und Elo
- Handhabung elektronischer Schachuhren

Der Lehrgang beinhaltet die Prüfung zum Verbandsschiedsrichter.

Die Verlängerung einer VSR- oder RSR-Lizenz ist nach Rücksprache möglich.

Angesprochen sind ganz besonders die Nachwuchskräfte der Vereine!

Veranstaltungsort: Neue Golden Ross Kaserne, Mombacher Str. 68, 55122 Mainz

Teilnahmegebühr: 35 Euro

Mindestalter: 12 Jahre

Voranmeldungen werden erbeten bis zum 18.08.2024.

Anmeldung/Informationen beim SBRhh Beauftragten für Ausbildung:
Peter Faiß, Tel. 0178/1652056, E-Mail pfaiss@gmx.de

Bernhard Giesau
Am Goldberg 5
55435 Gau-Algesheim
Tel.: 06725-309142
E-mail: bernhard@giesau.com



Gau-Algesheim, den 19.06.2024

Tätigkeitsbericht des Beauftragten für das Internet für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023/24

Internetbeauftragter

Die Homepage wurde von mir regelmäßig gepflegt.

Leider gab es auch in dieser Saison nur sehr wenige Berichte und wenige Bilder von Veranstaltungen.

Die Vakanz des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit macht sich weiterhin bemerkbar.

Bernhard Giesau



SCHACHBUND RHEINHESSEN e.V.

Beauftragter für Breitensport, Seniorenschach
und Vereinsentwicklung

Peter Reiß, Agnesienberg 1, 55545 Bad Kreuznach

Tel.: 0671/63419; E-mail: peter.reiss@t-online.de

Rechenschaftsbericht 2023/2024

Bei der letzten Mitgliederversammlung am 01.07.2023 des Schachbundes Rheinhessen wurde ich von Ihnen in die Ämter des Beauftragten für Seniorenschach und des Beauftragten für Breitensport und Vereinsentwicklung gewählt.

Zunächst möchte ich über die Aktivitäten im Bereich Seniorenschach berichten. Auf Wunsch der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde im Herbst 2023 die Seniorenmannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Es nahmen 6 Mannschaften teil. Sieger wurde der Kreuznacher Schachverein. Gespielt wurde an den Vereinsabenden mit Partien mit einer Bedenkzeit von 45 min+ 15s Inkrement ab dem 1. Zug. Das Turnier verlief reibungslos.

Die Senioreneinzelmeisterschaft wurde wieder im Vereinsraum des SK Gau-Algesheim ausgetragen. Hierfür nochmals herzlichen Dank an den SK Gau-Algesheim. Zunächst hatte ich versucht, das Turnier in Mainz auszurichten. Ich hatte auch schon Adressen vom der Koordinierungsstelle Offene Seniorenarbeit der Stadt Mainz besorgt, bei denen man hätte nachfragen können, ob die Ausrichtung dort möglich ist. Leider hat sich kein Mainzer Verein bereit erklärt, mit dem Schachbund Rheinhessen zusammen das Turnier auszurichten. Daher wurde es wieder in Gau-Algesheim austragen. Sieger wurde nach einem spannenden Finale Ralf-Peter Brehme.

Da das Amt des Einzelspielleiters bei der letztjährigen Mitgliederversammlung vakant blieb, habe ich mich im Vorstand bereit erklärt, für den Dähnepokal verantwortlich zu sein. Dies erwies sich als sehr zeitaufwändige Aufgabe. Weder konnte dieser wie in der Saison 2018/19 und Saison 2019/20 parallel zu den Jugendeinzelmeisterschaften durchgeführt noch wie vor 2019 an den Vereinsabenden der Mitgliedsvereine. Es gibt nämlich Vereine, die gar keinen solchen mehr haben oder deren Vereinsabend maximal bis 22.00 Uhr geht. Daher ist einzige Möglichkeit, den Dähnepokal durchzuführen, die Runden samstags morgens austragen. Die Suche nach Vereinen, die dazu bereit waren, Räumlichkeiten jeweils eine Runde zur Verfügung zu stellen, gestaltet sich sehr schwierig. An dieser Stelle möchte ich nochmals dem SK Bingen und dem TV Guntersblum danken, die uns für das Viertel- und Halbfinale Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben, obwohl sich niemand aus diesem Verein am Dähnepokal beteiligt hat. An die anderen Vereine möchte ich an dieser Stelle appellieren, den Verantwortlichen für den Dähnepokal zu unterstützen, in dem Sie ihm helfen, geeignete Räumlichkeiten für die Runden zu finden. Bewusst habe ich die Runden an unterschiedlichen Orten ausgetragen, damit jeder Verein nur an einem Samstag Räumlichkeiten zur Verfügung stellen muss. Zusätzliche Schwierigkeit bei der Austragung des Dähnepokals war, dass das Halbfinale verschoben werden musste, da am ursprünglich geplanten Termin 02.03.2024 die Schnellschacheinzelmeisterschaften stattfanden. Da im Herbst weniger Probleme mit solchen Terminüberschneidungen bestehen, sollte mit dem Dähnepokal 2024/25 bereits im Herbst begonnen werden. An dieser Stelle möchte ich nochmals an alle appellieren, dass wir einen geeigneten Einzelspielleiter finden.

Eine Dauerlösung ist es nicht, dass andere Vorstandsmitglieder die Einzelturniere organisieren. Bei mir kommt noch hinzu, dass es nicht sicher ist, ob ich in der kommenden Saison aus persönlichen Gründen nochmals den Dähnepokal organisieren kann.

Aufgrund der umfangreichen Arbeit für den Dähnepokal und die Seniorenturniere sowie persönlicher Umstände bin ich leider nicht dazu gekommen, mich um mein zweites Amt als Beauftragter für Vereinsentwicklung und Breitensport zu kümmern. Hierfür möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen.

Bad Kreuznach, 09.05.2024

Peter Reiß

Stand 23.05.24	Anzahl	Ort	Anmerkungen
Bretter	122	Lager	
Figurensätze	115	Lager	
Überschüssige Einzelfiguren	6	Lager	
Uhren, analog	98	Lager	
Uhren, DGT	44	Lager	
Uhren, DGT - defekt	6	Lager	
Uhrenkiste, analog(10er)	11	Lager	
Uhrenkiste, DGT(8er)	3	Lager	
Uhrenkoffer, DGT(10er)	3	Lager	
AA Batterien	22	Lager	
Ehrennadeln, Gold	4	Lager	
Ehrennadeln, Silber	0	Lager	
Ehrennadeln, Bronze	9	Lager	
Pokale Schulschach 2021/2022	3	Lager	
Pokale Schulschach 2023	7	Lager	
Pokale JGP Ingelheim 2023	2	Lager	
Medaillen Schulschach	31	Lager	
Medaillen JGP Ingelheim 2023	13	Lager	
Schreibunterlagen	55	Lager	
Partieformulare	ca. 900	Lager	
DIN A4 - Papier, 80g	ca. 700	Lager	
DIN A4 - Papier, 160g	ca. 50	Lager	
Transportkisten, rot	7	Lager	
Transportkisten, blau	4	Lager	
Transportkisten, grau	1	Lager	
Transportkisten gesamt	12		
Müllbeutelhalter	2	Lager	
Drucker	1	Lager	
Kugelschreiber	ca. 50	Lager	



SCHACHBUND RHEINHESSEN e.V.

Haushaltsplan 2025

	Plan	2024
Gesamteinnahmen		24.360,00
0 1 Gewinnvortrag		1.640,00
Entnahme aus Rücklage		1.640,00
0 2 Einnahmen, Vereinsbeiträge		13.220,00
Beiträge DSB		7.410,00
2110 Beiträge SB RP		3.455,00
Beiträge SB Rhh		2.355,00
0 3 Zuschuss Sportbund Rhh.		2.500,00
2301 Zuweisungen Sportbund Rhh.		2.500,00
0 4 Ausbildung		3.520,00
Zuschuss Üb.Leiter Sportbund Rhh (laufend)		0,00
Zuschuss Üb.Leiter Sportbund Rhh (Vorjahr)		720,00
A-Kader, Selbstbeteiligung		1.000,00
B-Kader, Selbstbeteiligung		800,00
C-Kader, Selbstbeteiligung		600,00
Übungsleiter, Selbstbeteiligung		
2401 Turnierleiter / Schiedsrichter, Selbstbeteilig.		400,00
TN-Gebühren Schulschachpatent		
0 5 Strafen, Gebühren		500,00
Turnierstrafen		
Ordnungsstrafen		500,00
Protestgebühren		
Ordnungsstrafen aus Vorjahren		
0 6 Zinserlöse		0,00
Zinserlöse Girokonto MVB		
4700 Zinserlöse Festgeld MVB		0,00
0 7 Sonstige Einnahmen		2.980,00
Einnahmen Spenden		400,00
2111 Einnahmen aus Spielbetrieb		80,00
5724 EinnahmenSchachjugend Rhh.		
Einnahmen Werbung		0,00
Sonstige Einnahmen		2.500,00

Gesamtausgaben	24.360,00
0 1 Gewinnrückstellungen	0,00
0 2 Abschreibungen	0,00
2500 Abschreibung Computer	0,00
0 3 Geförderte Ausgaben Sportbundes	3.445,00
2753 Versicherungen	470,00
2560 Reisekosten	0,00
Porto	0,00
2702 Telefon- / Online-Gebühren	0,00
2701 Bürobedarf	0,00
2661 Mietkosten	0,00
	0,00
2703 Bankgebühren	75,00
2700 Kosten der Mitgliederverwaltung	200,00
2801 Vereinsmitteilungen (Homepage)	50,00
2803 Ausbildungskosten	0,00
2804 Lehr- und Jugendarbeit	150,00
Mitgliederversammlung SB Rhh	
Spielmaterial	0,00
Kopierkosten	0,00
Ehrungen / Präsente	
Urkunden	
2664 Reparaturen	100,00
Sonstige Ausgaben	
2510 Ehrenamtszuschale	2.400,00
Protestgebühren	
Sonstiges Schachbund RLP	
0 4 Honorare Übungsleiter	4.700,00
2554 A-Kader	1.500,00
2555 B-Kader	2.100,00
2556 C-Kader	1.100,00
0 5 Honorar, Ausbildung	600,00
2550 TL, Schiedsrichter, Trainer	600,00
Übungsleiter / C-Trainer-Ausbildung	
Turnierleiter / Schiedsrichter	
Schulschachpatent	
0 6 Beitrag an DSB und SBRP	10.865,00
2752 Beitrag Deutscher Schachbund	7.410,00
2751 Beitrag Schachbund Rhld.-Pfalz	3.455,00

0 7	Preisgelder für Turniere	450,00
	Einzelmeisterschaft (Zuschuss Pfalz)	0,00
	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	0,00
	Pokal-Einzelmeisterschaft (Dähne)	50,00
5650	Schnellschach-Einzelmeisterschaft	0,00
	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	100,00
	Blitz-Einzelmeisterschaft	200,00
	Mannschaftsmeister	100,00
	Sonstige Turniere	
0 8	Sonstige Turnierausgaben	2.500,00
	Vereinsmannschaftsmeisterschaft	
	Einzelmeisterschaft	
	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft	
	Pokal-Einzelmeisterschaft	
	Schnellschach-Einzelmeisterschaft	
	Sonstige Turniere	2.500,00
0 9	Förderung Schachjugend Rhh.	1.800,00
	Zuschuss Schachjugend Rhh.	0,00
	Zuschuss sportl. Veranstaltungen	400,00
	Zuschuss TN an DM / EM / WM	800,00
5870	Preisgelder Schachjugend Rhh.	0,00
5871	Sachpreise Schachjugend Rhh.	300,00
5872	Pokale und Medaillen SJ Rhh	300,00
	Gewinn /Verlust	0,00

Für den Inhalt:

Andreas Kirmeir

(Schatzmeister SB Rhh)

67547 Worms, den 31.05.2024



SCHACHBUND RHEINHESSEN e.V.

Beauftragter für Breitensport, Seniorenschach
und Vereinsentwicklung

Peter Reiß, Agnesienberg 1, 55545 Bad Kreuznach
Tel.: 0671/63419; Email: peter.reiss@t-online.de

Entwurf eines Antrages auf Änderung der Turnierordnung

Bisherige Fassung:

1.3.9 Das Mitführen eines Mobiltelefons oder elektronischen Kommunikationsmittels im Turnierareal wird nicht bestraft. Dieses Gerät muss vollkommen ausgeschaltet sein, es sei denn der Schiedsrichter genehmigt dieses auf „lautlos“ zu stellen. Ein Geräusch des Geräts oder gar ein Gespräch mit dem Gerät ohne ausdrückliche Genehmigung des Schiedsrichters ist aber nicht statthaft. Ein Klingeln oder sonstige Benutzung wird mit Partieverlust bestraft.

Neue Fassung:

1.3.9 Mobiltelefone, und elektronische Kommunikationsmittel dürfen bei Turnieren des Schachbundes Rheinhessen in das Turnierareal mitgebracht werden. Diese sind in einer mitgebrachten Tasche oder an einem dafür vorgesehen Ort (z.B. Uhrenkasten) abzulegen. Die Geräte müssen vollkommen ausgeschaltet werden. Das Mitführen eines Mobiltelefons oder Smartphones am Körper führt zum Partieverlust. Gibt ein Mobiltelefon an einem genehmigten Ablageplatz ein Geräusch von sich, wird dies in Abhängigkeit von der Grundbedenkzeit (Bedenkzeit ohne Inkrement) für die gesamte Partie grundsätzlich mit folgenden Abzügen von der Bedenkzeit des Spielers, ein Geräusch von sich gegeben hat, bestraft:

- a) bei Turnierpartien mit einer Grundbedenkzeit von mehr als 1 Stunde: 15 min
- b) bei Partien mit einer Grundbedenkzeit von 30 min bis zu einer Stunde: 10 min
- c) bei Schnellschachpartien mit einer Grundbedenkzeit von weniger als 30 min: 5 min

Dem Spieler, dem Bedenkzeit abgezogen wird, muss für die jeweilige Zeitperiode noch eine Restbedenkzeit von 3min verbleiben.

Bei Blitzschachpartien wird dem Spieler keine Bedenkzeit abgezogen. Stattdessen erhält sein Gegner 2 min zusätzliche Bedenkzeit.

Begründung des Antrages:

Die Schiedsrichterkommission des deutschen Schachbundes hat die Empfehlung gegeben, das Klingeln eines Handys nicht mehr mit Partieverlust zu bestrafen. Die jetzigen FIDE-Regeln zielen darauf ab, dass niemand ein Smartphone oder anderes elektronisches Gerät im Turnierareal bei sich führt (z.B. in einer Tasche, die an seiner Kleidung befindet).